

ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen

Fenster – Haustüren – Fensterläden – Garagentore

Instandhaltung & Renovierung

Inhalt

1	Allgemeines	2
2	Reinigung und Pflege	2
2.1	Anwendung des Pflegesystems	3
2.1.1	ADLER Top-Cleaner	3
2.1.2	ADLER Top-Care	3
3	Die Kontrolle des Lacks	3
4	Renovierung	4
4.1	Ausbesserung von kleineren mechanischen Schäden	4
4.2	Ausbesserung von größeren mechanischen Schäden	5
4.2.1	Renovierungsanstrich bei transparent beschichteten Fenstern	5
4.2.2	Renovierungsanstrich bei deckend beschichteten Fenstern	5
4.2.3	Renovierungsanstrich von Haustüren	6
4.3	Praxistipps	6
4.3.1	Allgemeine Tipps vor Beginn der Renovierung	6
5	Sanierung von Hagelschlag	7
5.1	Einschläge unter 1 mm Tiefe, keine Abplatzungen und Holzausrisse, keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit), feine Risse in der Lasur	7
5.2	Einschläge unter 1 mm Tiefe wie unter Punkt 1, aber Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung	7
5.3	Holzausrisse durch starken Hagelschlag, aber keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit)	8
5.4	Holzausrisse durch starken Hagelschlag mit Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung	8
6	Geölte Holzfenster – Pflege und Renovierung	9
7	Behandlung von Fensterläden beschichtet mit Mittelschicht- lasuren – Pflege und Renovierung	10
7.1	Pflege	10
7.2	Pflegeanstrich lasierender Oberflächen	10
7.3	Pflegeanstrich deckender Oberflächen	10
7.4	Renovierung lasierender Oberflächen	10
7.5	Renovierung deckender Oberflächen	10

Bei weiteren Fragen steht Ihnen der technische Service von ADLER gerne zur Verfügung (Tel: 0043/5242/6922-190, Mail: info@adler-lacke.com).

1 Allgemeines

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, d.h. er nimmt in rohem Zustand Feuchtigkeit aus der Luft auf und dehnt sich aus. Bei trockener Luft gibt er Feuchtigkeit ab und zieht sich zusammen. Durch die Beschichtung mit Lasuren bzw. deckend pigmentierten Lacken wird dieser Vorgang stark verlangsamt und das Holz behält seine Maßhaltigkeit.

Um Anstrichschäden an den Fenstern und Schimmelpilzbildung infolge zu hoher Raumfeuchtigkeit während und nach der Bauphase zu vermeiden, muss mehrmals pro Tag intensiv gelüftet werden. Auch während der Heizperiode darf es nicht zu Kondensation der Luftfeuchtigkeit an den Glasscheiben kommen (für detaillierte Informationen siehe **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** bzw. **Pflegehandbuch Fenster**).

2 Reinigung und Pflege

Die Pflege von Holzfenstern und Türen ist eine wesentliche Voraussetzung für die langjährige Haltbarkeit der Oberfläche. Um den Aufwand dafür so gering wie möglich zu halten, hat ADLER das passende Pflegeset entwickelt, das in seiner Anwendung einfach und effizient ist:

Das ADLER Windoor Care-Set ist ein Pflegesystem für beschichtete Fenster und Türen aus Holz, Alu und PVC, sowie Gartenmöbel. Wirkt wasserabweisend und verleiht der Oberfläche Schutz gegen Verunreinigungen. Der Glanz- bzw. Mattgrad der Oberfläche bleibt erhalten. Wir empfehlen, die Reinigung und Pflege mit dem ADLER Windoor Care-Set 1 Mal pro Jahr durchzuführen.

Das ADLER Windoor Care-Set, besteht aus ADLER Top-Cleaner, ADLER Top-Care, zwei Reinigungstüchern und zwei Sprühköpfen (Abb. 2.1).



Abb. 2.1: Windoor Care-Set

2.1 Anwendung des Pflegesystems

2.1.1 ADLER Top-Cleaner

ADLER Top-Cleaner mit dem Reinigungstuch flächig auftragen und die Oberfläche mit warmem, sauberem Wasser nachwaschen und abschließend trockenwischen.

2.1.2 ADLER Top-Care

Haustüren und Gartenmöbel: ADLER Top-Care mit der Sprühflasche dünn auftragen und mit dem im Set enthaltenen Tuch nachwischen.

Fenster: ADLER Top-Care direkt auf das im Set enthaltene Tuch sprühen, anwenden und gleichmäßig nachwischen.

ADLER Top-Care wirkt wasserabweisend und verleiht der Oberfläche Schutz gegen Verunreinigungen. Der Glanz- bzw. Mattgrad der Oberfläche bleibt erhalten.

Wir empfehlen einen einmaligen, dünnen Auftrag pro Jahr für Fenster und zweimaligen dünnen Auftrag für Haustüren. Dadurch wird die Haltbarkeit des Anstriches deutlich verlängert. Eine spätere Überlackierung ist problemlos möglich.

3 Die Kontrolle des Lacks

Wichtig ist die regelmäßige visuelle Begutachtung der Beschichtung durch den Endkunden. Mindestens einmal pro Jahr müssen die Fenster auf Beschädigungen hin kontrolliert werden. Durch eine rasche und einfache Reparatur kleiner mechanischer Schäden, welche im Zuge der Bauphase oder durch Hagelschlag (Abb. 3.1) entstanden sind, können umfangreiche Spätschäden einfach verhindert werden. Darüber müssen die Hersteller der Fenster oder Haustüren ihre Kunden unbedingt hinweisen.



Abb. 3.1: Hagelschaden am Fenster

Bei dieser Kontrolle müssen auch die V-Fugen der Fenster auf Geschlossenheit überprüft werden (siehe Abb. 3.2 und Abb. 3.3).

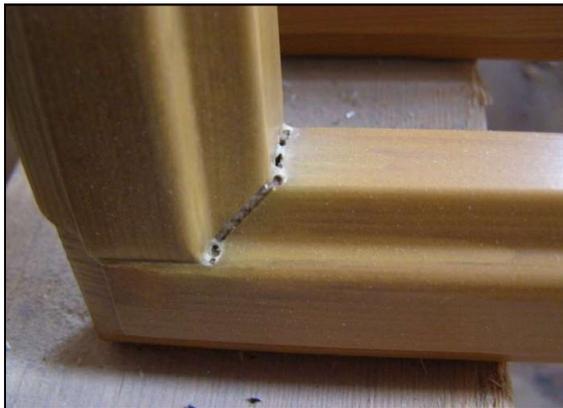


Abb. 3.2: Geöffnete V-Fuge



Abb. 3.3: Geöffnete V-Fuge

Extreme Feuchtwechsel bewirken starkes Quellen und Schwinden. Solche Dimensionsänderungen können zu offenen V-Fugen führen. Sollten sich Fugen öffnen sind diese mit ADLER V-Fugensiegel zu verschließen.

4 Renovierung

Durch die Einwirkung von UV-Strahlung aus dem Sonnenlicht im Zusammenspiel mit ständig wechselnder Feuchtigkeitsbelastung, werden Beschichtungen stark beansprucht und benötigen eine regelmäßige Pflege. Durch jährliche Pflege können sowohl Arbeitszeit als auch Material eingespart werden. Wenn so lange gewartet wird, bis bereits eine Abwitterung oder Beschädigung der Beschichtung vorliegt, sind eine Ausbesserung der Problemstellen und ein Renovierungsanstrich notwendig, was deutlich aufwändiger als eine Pflege ist.

4.1 Ausbesserung von kleineren mechanischen Schäden



Abb. 4.1: Ausbesserung von Schäden

Fenster:

Kleine mechanische Schäden kann man mit einem Spitzpinsel und ADLER Pullex Aqua-DSL (lasierende Beschichtung) bzw. ADLER Varicolor (deckende Beschichtung) ausbessern (Abb. 4.1).

Türen:

Ausbesserung kleiner Schäden mit Originalmaterial Aquawood Protor D oder L.

4.2 Ausbesserung von größeren mechanischen Schäden

Größere mechanische Schäden wie Abplatzung der Beschichtung, Risse oder Vergrauung, machen es notwendig, eine Lackschicht auf das beschädigte Fensterteil aufzutragen, um die Beschichtung und damit deren Schutzwirkung wieder vollständig herzustellen.

4.2.1 Renovierungsanstrich bei transparent beschichteten Fenstern

a) Mit wasserbasierten Produkten

Beschädigte Beschichtungen bis auf das rohe Holz abschleifen. Mit Körnung 80 beginnen und mit Körnung 100 und 120 nachschleifen, um wieder einen feinen, schwach saugenden Holzuntergrund zu erreichen.

Mit Pullex Aqua 3in1-Lasur (FS) oder Pullex Aqua-Deco im Farbton des nicht abgeschliffenen Anstriches grundieren. Nach mindestens 4 Stunden Trocknung erfolgt ein 2 bis 3-maliger Auftrag mit Pullex Aqua-DSL Streichqualität im Farbton Hanf oder Natur auf die grundierten Stellen (Zwischentrocknungszeit ca. 3 Stunden, Zwischenschliff mit Körnung 280).

Anschließend wird das ganze Fenster mit Körnung 280 leicht angeschliffen und mit Pullex Aqua-DSL Streichqualität im Farbton Hanf oder Natur überstrichen.

Bei sachgemäßer Ausführung des Renovierungsanstriches ist praktisch kein Farbtonunterschied zwischen renoviertem und nicht renoviertem Teil des Fensters sichtbar. Bei stark beschädigten Fenstern mit flächigen Lasurabplatzungen, flächigen Vergrauungen und bereits aufgetretenen Holzrissen empfehlen wir folgende Arbeitsweise:

b) Mit lösemittelbasierten Produkten

• Nadelholzfenster

Abschleifen der schadhaften Beschichtung bis zum rohen Holz. Anschleifen der intakten Flächen mit Körnung 120 in Längsrichtung. Die gesamte Fensteraußenseite 1x mit Pullex Renovier-Grund im gewünschten Farbton streichen. Stark saugende Holzbereiche 2x nass in nass streichen, intakte Bereiche dünn überstreichen. Leichter Glättschliff mit feinem Schleifvlies. Gesamtes Fenster 2x überstreichen mit Pullex Fenster-Lasur W30 abgetönt auf den gewünschten Farbton. Zwischentrocknungszeit ca. 6 Stunden.

Anmerkung zur Farbtonwahl: Bestand am besten mit den Mustern in der ADLER Holzfarbtonkarte vergleichen.

• Laubholzfenster

Vorbehandlung wie bei Nadelholz beschrieben. Farbliches Angleichen der abgeschliffenen Stellen an den Farbton der intakten, nicht abgeschliffenen Altbeschichtung mit Pullex Plus-Lasur oder Pullex 3in1-Lasur (FS). Trocknung ca. 12 Stunden, leichter Glättschliff mit feinem Schleifvlies. Gesamtes Fenster 2x überstreichen mit Pullex Fenster-Lasur W30 abgetönt auf Farbton „Natur für Laubhölzer“.

4.2.2 Renovierungsanstrich bei deckend beschichteten Fenstern

Den beschädigten Lackfilm bis auf das rohe Holz abschleifen. Man beginnt mit Körnung 80 und schleift mit Körnung 100 und 120 nach, um wieder einen feinen, schwach saugenden Holzuntergrund zu erreichen. Zum Schutz vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall rohes Holz 1x mit Pullex Aqua-IG streichen. Nach mindestens 4 Stunden Trocknung mit Körnung 280 zwischenschleifen. Grundierte Stellen 1-2x mit ADLER Aqua-Isoprimer PRO zwischenbeschichten (Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden). Erster Decklackauftrag mit ADLER Varicolor

im gewünschten Farbton. Nach mindestens 5 Stunden Trocknung das ganze Fenster mit Körnung 240 anschleifen und noch einmal mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton decklackieren.

Bei stark beschädigten Fenstern erfolgt die Sanierung mit dem lösemittelbasierten Renovier System bestehend aus Pullex Renovier-Grund und Pullex Color.

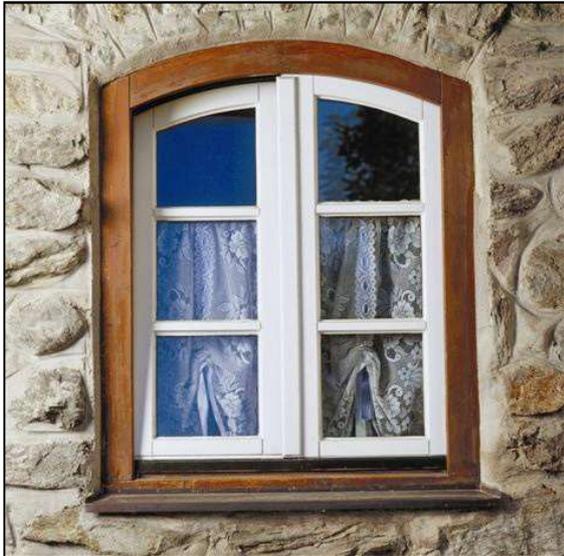


Abb. 4.2: Vor Renovierungsanstrich

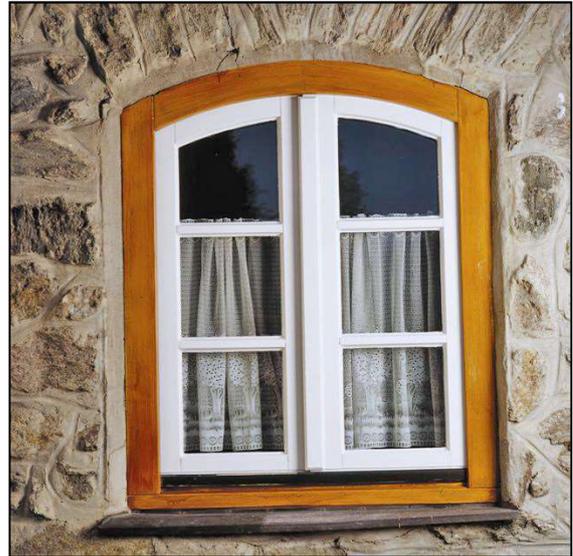


Abb. 4.3: Nach Renovierungsanstrich

4.2.3 Renovierungsanstrich von Haustüren

Analoge Vorgehensweise wie bei Fenstern.

Lasierend:

1x Pullex Renovier-Grund und 2x Pullex Fenster-Lasur.

Deckend:

1x Pullex Renovier-Grund und 2x Pullex Color.

4.3 Praxistipps

4.3.1 Allgemeine Tipps vor Beginn der Renovierung

- Nur Pinsel verwenden, die für Wasserlacke geeignet sind (weiche Acrylpinsel). Für lösemittelbasierte Produkte den ADLER HS – Pinsel verwenden.
- Nicht über Silikon oder Dichtungen streichen.
- Die Verarbeitungs- und Objekttemperatur darf nicht unter +10 °C liegen. Hohe Luftfeuchtigkeit und /oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung streichen.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, um Antrocknen von Lackresten zu verhindern.
- Holzfenster erst nach Durchtrocknung schließen (ca. 12 Std.)
- Bewegliche Beschlagteile mit Langzeitfett einmal jährlich einfetten.
- Wir empfehlen das Anbringen von Flügelabdeckprofilen, die das Risiko von mechanischen Beschädigungen verringern und den stark bewitterten unteren Bereich eines Fensters schützen.
- Die Sanierung von konstruktiv nicht geschützten Fenstern und Haustüren erfolgt vorzugsweise mit lösemittelbasierten Produkten.

- Bitte die technischen Merkblätter der jeweiligen Produkte beachten.

5 Sanierung von Hagelschlag

ADLER Lasursysteme (z.B. Aquawood Finatop 40 oder Aquawood Finapro 20) und deckend pigmentierte Fensterlacksysteme (z.B. Aquawood Covatop XT 20 oder Aquawood Covapro 20) sind zähelastisch eingestellt und können leichte Hageleinschläge ohne Schäden überstehen. Stärkere Hagelschläge erzeugen Beschädigungen in unterschiedlichem Ausmaß, wobei auch die Holzart (Festigkeit, Härte) eine Rolle spielt. Zum Beispiel ist die Auswirkung von Hagelschlag auf Oregon erfahrungsgemäß kleiner als auf Fichte.

Hagelschläge auf lasierend beschichteten Fenstern sind schwerer auszubessern als auf deckend beschichteten. Nach unserer Erfahrung gilt:

Sind lasierend beschichtete Holzfenster durch Hagelschlag so stark beschädigt, dass Holzausrisse auftreten, ist die Sanierung nur mit deckenden Lacken möglich!

Im Folgenden werden vier typische Situationen nach Hagelschlag auf einem lasierend beschichteten Holzfenster samt der entsprechenden Renovierung beschrieben. Die Renovierung von stark beschädigten, deckend beschichteten Fenstern erfolgt nach Punkt 3 oder Punkt 4, von leicht beschädigten Fenstern nach Punkt 1. Alternativ können die Situationen 2 und 4 auch mit den oben beschriebenen Sanierungsmethoden für stark beschädigte Fenster mit den lösungsmittelbasierten Pullex-Produkten durchgeführt werden.

5.1 Einschläge unter 1 mm Tiefe, keine Abplatzungen und Holzausrisse, keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit), feine Risse in der Lasur

- Fenster mit ADLER Top-Cleaner reinigen, mit warmem Wasser nachwaschen und trockenwischen
- Einschläge 1 x mit Arteko-Elastik Farblos spachteln, sofort mit Gummi- oder Kunststoffspachtel abziehen.

Anmerkung: Wenn der optische Aspekt keine Rolle spielt und nur die Schutzfunktion zur Gänze wiederhergestellt werden soll, kann dieser Arbeitsschritt entfallen.

- Gesamtes Fenster 1 x mit Pullex Aqua DSL im Farbton Hanf oder Natur streichen. Deckend beschichtete Fenster 1 – 2 x mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton streichen.

5.2 Einschläge unter 1 mm Tiefe wie unter Punkt 1, aber Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung

- Abschleifen des beschädigten Lasurfilms und der Vergrauungen bis auf das rohe Holz mit Körnung 80/100/120 (gesamtes Fries).
Praxistipp: Vorangehendes Abschaben mit einer Ziehklinge verkürzt die Schleifarbeit.
- Grundieren mit Pullex Aqua 3in1-Lasur (FS) oder Pullex Aqua-Deco im Farbton des nicht abgeschliffenen Anstrichs, leichter Zwischenschliff nach mindestens 4 Stunden Trocknung mit Körnung 280.
- Grundierte Stellen 2x mit Pullex Aqua-DSL im Farbton Hanf oder Natur streichen. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.

- Nach mindestens 8 Stunden Trocknung: Überschleifen des ganzen Fensters mit Körnung 220/240 mit geringem Druck.

Einschläge 1x mit Arteko-Elastik Farblos spachteln, sofort mit Gummi- oder Kunststoffspachtel abziehen.

Anmerkung: Wenn der optische Aspekt keine Rolle spielt und nur die Schutzfunktion zur Gänze wiederhergestellt werden soll, kann dieser Arbeitsschritt entfallen.

- Gesamtes Fenster 1x mit Pullex Aqua DSL im Farbton Hanf oder Natur überstreichen.
- Deckend beschichtete Fenster nach Punkt 3 oder 4 sanieren.

5.3 Holzausrisse durch starken Hagelschlag, aber keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit)

- Grundieren der Ausrisse mit Pullex Aqua-IG Farblos. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Ausrisse 1–2 x mit ADLER Acryl-Feinspachtel Weiß spachteln. Trocknung mindestens 2 Stunden. Ausschleifen der Spachtelstellen mit Körnung 220/240.
- Spachtelstellen 1 x mit ADLER Aqua-Isoprimmer Pro streichen. Trocknung mindestens 4 Stunden.
- Anschliff des gesamten Fensters mit Körnung 220/240 mit geringem Druck.
- Gesamtes Fenster 1-2 x mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton überstreichen. Zwischentrocknung mindestens 5 Stunden.

5.4 Holzausrisse durch starken Hagelschlag mit Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung

- Abschleifen des beschädigten Lasur- bzw. Lackfilms und der Vergrauungen bis auf das rohe Holz mit Körnung 80/100/120 (gesamtes Fries).
Praxistipp: Vorangehendes Abschaben mit einer Ziehklinge verkürzt die Schleifarbeit.
- Grundieren von abgeschliffenen Stellen und Ausrissen mit Pullex Aqua-IG Farblos. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Ausrisse 1-2 x mit ADLER Acryl-Feinspachtel Weiß spachteln.
Trocknung mindestens 2 Stunden. Ausschleifen der Spachtelstellen mit Körnung 220/240.
- Grundierte und gespachtelte Stellen 2 x mit Aqua-Isoprimmer Pro Weiß streichen. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Trocknung über Nacht vor Decklackierung verbessert die Isolierwirkung sehr stark!
- Anschliff des gesamten Fensters mit Körnung 220/240 mit geringem Druck.

Gesamtes Fenster 1–2 x mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton überstreichen. Zwischentrocknung mindestens 5 Stunden

6 Geölte Holzfenster – Pflege und Renovierung

Geölte Oberflächen entsprechen nicht den Normen für fertigbeschichtete Holzfenster. Wenn Kunden auf diese Oberfläche bestehen, muss die nachfolgende Information nachweislich schriftlich übermittelt werden (Warn- und Hinweispflicht des Herstellers).

Wurde ein Holz bzw. Holz/Alu-Fenster imprägniert, zwischenbeschichtet und mit Aquawood Terra-Finish, Aquawood Lärchenöl endbeschichtet oder mit Pullex Holzöl bzw. Pullex Holzöl TQ veredelt, so ist im Innenbereich zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig. Zusätze von milden Neutralreinigern zum Waschwasser sind möglich.

Im Außenbereich (konventionelle Holzfenster) ist nur eine sehr eingeschränkte Eignung der Beschichtung mit Öl gegeben. Sie entspricht nicht der ÖNORM B 3803 bezüglich Schichtstärke und UV-Schutz. Die Maßhaltigkeit dickschichtlasierter Oberflächen wird nicht erreicht.

Das Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und die Fenster müssen deshalb regelmäßig nachgepflegt werden. Durch die unterschiedliche Bewitterungsintensität am Fenster, dessen unteres Drittel wesentlich stärker bewittert wird, während der obere Teil im Normalfall durch die Einbautiefe deutlich besser vor Wassereinwirkung geschützt ist, ist eine gleichmäßige Abwitterung nicht erreichbar! Je nach Intensität der Bewitterung am Einbauort muss deshalb 1–2 x pro Jahr mit Pullex Holzöl nachgepflegt werden. Dazu wird das Produkt mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen. Bei starkem Saugvermögen nach Trocknung über Nacht wiederholen.

Eine Ölbeschichtung für konventionelle Holzfenster ist deshalb nur unter der Voraussetzung einer regelmäßigen und gezielten Pflege möglich, so bleibt der natürliche Holzcharakter möglichst lange erhalten. Eine Vergrauung des Holzuntergrunds wird langfristig unterbunden.

Wenn durch leichte Beschädigungen der Oberfläche im Außenbereich ein Nachstreichen erforderlich wird, muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 die Altbeschichtung komplett abgeschliffen und mit Pullex Holzöl überstrichen werden. Ein leichter Glättschliff mit Körnung 280 nach Trocknung des Erstanstrichs ist sinnvoll.

Wenn die regelmäßige Pflege nicht beachtet wurde und teilweise vergrautes und/oder mit holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, ist die Wiederherstellung einer optisch gleichmäßigen Oberfläche sehr schwierig und mit einer geölte Oberfläche nicht mehr möglich. Es muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 im beschädigten Bereich bis zum gesunden Holz zurückgeschliffen werden. Intakte Bereiche sind mit Körnung 180 in Längsrichtung der Rahmen anzuschleifen. Das gesamte Fenster wird dann 2x mit Pullex Silverwood in den möglichen Farbtönen Altgrau, Silber oder Graualuminium gestrichen. Ein Wechsel zu anderen Beschichtungsprodukten kann Haftungsprobleme (Blasenbildung) hervorrufen (gilt nicht für die empfohlene Sanierungsmethode).

Achtung: Bei Lappen, die mit oxydativ trocknenden Ölen getränkt wurden, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern oder unter Wasser notwendig.

7 Behandlung von Fensterläden beschichtet mit Mittelschichtlasuren – Pflege und Renovierung

Als Alternative zu den dickschichtigen Beschichtungen von Fensterläden mit Aquawood Finatop 40 Aquawood Finapro 20 bzw. Aquawood Covatop XT 20, Aquawood Covapro 20 können auch die mittelschichtigen Systeme Aquawood Fineline L und D eingesetzt werden. Vorteile sind besonders hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und einfachere Renovierung.

7.1 Pflege

ADLER Top-Cleaner mit dem Reinigungstuch flächig auftragen und die Oberfläche mit warmem, sauberem Wasser nachwaschen. ADLER Top-Care direkt auf das im Set enthaltene Tuch sprühen, auftragen und nachwischen.

7.2 Pflegeanstrich lasierender Oberflächen

Je nach Bewitterungsintensität und Bedarf ca. alle 2 bis 4 Jahre dünn 1x mit Pullex Aqua 3in1-Lasur (FS) oder 1x Pullex Plus-Lasur überstreichen. Den optimalen Zeitpunkt für den Pflegeanstrich erkennt man am Glanzverlust stark bewitterter Flächen und dem verringerten Abperleffekt bei Regen, spätestens jedoch beim Auftreten kleiner Risse.

7.3 Pflegeanstrich deckender Oberflächen

Je nach Bewitterungsintensität und Bedarf ca. alle 3 bis 5 Jahre 1x mit Pullex Aqua-Color oder Pullex Color im Originalfarbton überstreichen. Optimaler Zeitpunkt siehe Pflege Lasuren.

7.4 Renovierung lasierender Oberflächen

Verwittertes, vergrautes Holz, alte Farbreste, Staub und Schmutz mit einer Messingdrahtbürste abbürsten und anschließend mit Schleifpapier Körnung 60 – 100 nachschleifen.

1x mit Pullex Renovier-Grund grundieren, stark saugende Holzbereiche 2x nass in nass streichen. Nach Trocknung über Nacht erfolgt ein zweimaliger Anstrich mit Pullex Fenster-Lasur.

7.5 Renovierung deckender Oberflächen

Vorbehandlung und Grundierung wie bei lasierenden Oberflächen. Der Deckanstrich kann entweder 2x mit Pullex Aqua-Color (Trocknung ca. 48 Stunden beachten) oder 2x mit Pullex-Color erfolgen.